



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

XCV. Günther von Bartensleben belehnt Reiner Noppow mit Hebungen aus  
der Mühle zur Beese, am 1. Februar 1452.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

rort sin, vnd ok anderhalff hundert lubefche mark, de he Bertolde van Marnholte na vnseme gehete vor sodane behouvene buwholt, dat yppe der borg lach vnd bleff, vnd gebuw, dat desulue Bertolde van Marnholte dar gebuwet hadde, wedderkeret hefft, alse he dat Slot van sik antworde, samptliken vnnnd to danke betalen, So dat he denne datfulue Slott vort de volgenden viiff Jarvmme ane sodane vnse geschenke scall ynnehebben myt allen tobehoringen — Vnnnd wan sodane teyn Jar vmme komen, so scal he vnnnd sine eruen vns — dat — Slot — früg — wedder antworden — Vnnnd so scullen vnd willen wii eme ok betalen vnnnd weddergeuen, wes he denne na vnseme gehete vnnnd rade daranne vorbuwet hedde, na irkantnisse twier siner vnnnd twier vnser frund — Vortmer isst wii to noden edder to krige des Slotes behuff hebbende worden vnnnd vmme den Slotlouen vnd vmme alle wontlike ding vnde beschede de — teyn Jar vmme de saed vnnnd andere nastande plicht, wan he dat Slot wedder van sik antwordet, scal he id myt vns vnnnd wy mit em holden, alse dat wontlik vnd redelik is — Weret ok, dat vnse gnedigen heren van Brunswig vnd luneborg bynnen dissen teyn Jaren dat Slot brome — van vns wedderlofen wolden, so scolde wii — em dat touoren verkundigen — eme — betalen sodane gelt, alse sie an Brome — vorbuwet hedde, vnnnd sodane vthrichtinge don — vnd so scall he — brome — vns wedder antworden — Vnnnd hiir mede scal ok — ewiges biigelecht sin alle vnwille este missehach, de twiischen em vnnnd vns genigewiis gewesen isst effte wesen mochte van deswegen, dat de vnse myt den synen de nilkest in der mersch by der elue genomen hadden, tor Jacht gekomen weren vnnnd den namen wedder haleden. Dit allent etc. — Geuen — verteinhundert Jar — In deme eynvndvefigesten iare, des Mitwekens na deme Sondaghe misericordia domini.

Nach dem Original im Wolfenburger Archive.

XCV. Guntzer von Bartenleben befehlt Reiner Noppow mit Hebungen aus der Mühle zur Beese, am 1. Februar 1452.

Ik Gunter van Bertenleue bekenne — Dat ik hebbe legen — den bescheiden Reynere Nappowen, borgher to Stendal, — to eynem rechten menliken lehne Eyn stück geldes vt der watermolle tor Beese jarlikes paches — — Virteynhundert Jar, darna in den twe vnde vestigesten Jare, am auende purificationis Marie virginis.

Nach dem Original im Wolfenburger Archive.